



Liebe Stephanusgemeinde,

wir erleben außergewöhnliche Zeiten. Bis vorerst 3. April finden keine Gottesdienste und Taufen in der Stephanuskirche statt. Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde entfallen vorerst bis 19. April. Diese Entscheidungen hat der Kirchenvorstand getroffen mit dem Ziel, einen Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus und damit zum Schutz gefährdeter Personen zu leisten.

Bitte nehmen Sie derzeit möglichst Abstand davon, persönlich ins Pfarramt zu kommen. Schreiben Sie, mailen Sie oder rufen Sie an! Gerne auch die Seelsorger*innen unserer Kirchengemeinde, die Ihnen in diesen schwierigen Zeiten zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Auch wenn am Sonntagmorgen derzeit keine Gottesdienste in der Stephanuskirche gefeiert werden, so haben wir doch die Öffnungszeiten der Stephanuskirche erweitert (Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag bis Sonntag von 9-13 Uhr). In der Kirche stehen Kerzen zum Anzünden für Sie bereit und Sie können Ihre Gebetsanliegen in ein dort aufliegendes Buch eintragen.

Die Geborgenheit, die uns die Stephanuskirche schenkt, mündet in die Worte, die auf dem Altar geschrieben stehen und die wir durchaus ernst nehmen können und sollten. Christus spricht: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

Auf der Homepage und im Schaukasten finden Sie Informationen über Fernseh- und Rundfunkgottesdienste, die sicher ein guter Ersatz für einen Gottesdienst in der Stephanuskirche sind.

Zwischen Gottvertrauen, Sorgen und Ängsten derzeit eine persönliche Haltung zu all dem zu finden, was geschieht, ist nicht leicht. Die Jahreslosung dieses Jahres weist uns hier womöglich den Weg zwischen unserem Bemühen um Hoffnung und den Grenzen, die wir damit erleben. Wir können Gott bitten, uns zu helfen: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 24)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin

Sabine Arzberger